

K. K. ausschlil. ^ftrlvllleglcn.

Das HandclSministerium hat am 27. Iult d. l. Z 55^t, dem Edward Heinrich Jackson, Maschmisi in London, High Holborn Nr. »U», auf Gnmdlage des durch selcn ^e-vollmachtigten I. F. H. 5)emberger, ^ waltungsdirector in Wien, Stadt Nr. ?«, überreichten Einschreitens, ein ansch n^ ^ Privilegium auf eine Erfindung und ^ ^ ^ rung im Apparate zur Erzeugung d^ ^1 ^e mittelst Electricität, sowie auch ^ ^ ^ u g einer Bcwegungskraft durch regul n, der Uchtgedenden Agenten, wodurch das electusche l'icht in seiner Srromung sortdauernd und Nlhiq crhalten werde, nach den Bestimmungen des 'allerhöchsten Privilegiengesehes vom ,5. August i?<2, auf die Dauer von funs' lahren zu verleihen befunden.

Die Beftreibung, um dcrn Gedeimhaltung angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Diese Erfindung wurde auch in England auf 14 lahre patcnirt.

Das Handelsministerium hat am ^5. August 185^li, Z. IN. ^11, das Privilegium des Ignaz Gallowitsch, inWien, ddo. 19. Iuli »852, auf die Erfindung einer Maschine, um in allen Metallen belieoige Formen und Dessins zu er- zeugen, auf die Dnler des zweiten lahres, mit drr Ausdehnung seiner Wirksamkeit auf den Um- fang des gesammten Reiches zu verlangern be- funden.

Das Handelsministerium hat am 23. August 185'3, Z. ^ilzl^, das unterm .^August 1^ ^ dem Iohann Toder, M schinenmodelltlchler am polytechnischen Institute zu Prag, verlehene ausschliesiende Privilegium auf die Erftndung e- ner Nagelerzeugungsmaschine, auf die Dauer des zweiten lahres mit Aubdehnung der Wirksam- keit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlangern befunden.

Das Handelsministerium hat am 7. August 18, ^ ^ 5.N25,, dem Friedrich Sang, Par- tclijcr an „ondo., anf Grndlage des durch en Bcvollmachtgtc., Dr. Anton Lck., ch, Kof- und Gelichtsadvocat in Wien, überreia)teu Gesuchcs ein ausschließendes Privilegium auf eine Erfindung und beziehungswcise Verdesserung tn der Steigerung der Schwimm- und Fottdcwc- gungskraft von Schiffen und anderen Fahrzeu- gen, nach den Bestimmungen des a. h. Privile- giengesetzes vom »5. August i^52 auf die Dauer vonfunfzehn lahren zu verleihen dfunden.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung angesucht wurde, defindet sich im k. k. Privile- gien-Archive in Aufbcwahrung.

Das HcmdclSministerium hat am 23. August d. l., Z. li2:iftj^, das Privilegium des Augu st Neuburger, ^ampcnfabrikanten in Paris, ddo. 23. Iuli 1^."2, a" f dlc Erfindung, die Modera- teur-Lampen mittelst einer einfachen leicht an- wendbaren Vorrichtung zu einer anhaltenden Brenndauer von mehr alv 12 Stunden zu brin- gs auf die Dauer des zweiten ^ahres mit Aus- dehnuna dcr Wirksamkeit auf den Umsang des gesammten Reiches zu verlängern besunden.

Das Handelsministerium hat am ^August 185:t,Z.5<i7.^1., dem Venjam.n Moo, Privatier aus New-York, aus Grundlage d^s durch semen Bcvollmachtgtcn A. Heinllcy, Secretar des niederösterrei6)ischen Gcwerdever- eines in Wien, überreichten Gesuches, ein aus- schlicsindcs Privilegium auf die Erfindung einer angblich eigenthumlich construirten Nahmaschine nach den Bestimmungen des a. h. Privilegienge-

srhcs vom 15. August 187.2 für die Dauer Ei- nes lahres zu verleihen defunden.

Die Beschreibung, um deren Geheimhaltung nickt angesucht wurde, befindet sich im k. k. Pri- vilegien-Archive zu ledermanns Einsicht in Aus- dcwahrung.

Das Handelsministeriumhat am 7. Aug. Iv ^, Z. 5,i<55, Oem Adam Pollak, Chef der Firma I. I. Pollak und Sohne, Inhaber einer k. t, prw. ^cderfabrik in Prag, und Jacob Bu^ ch, Ichuhmachermeister in Prag, ein ausschließendes Privilegium auf die Erfindung und Verbesscrung In der Verfertigung von FufloeNeiduugell jeder Gattung nnttelst hiezu dcstlmmtcr, angeolich neuer Maschlnen und ^orrichtungen, wodurch OdeUe- der und Sohlcn cine dessere Verdingung, ge- fälltig're und dcquemere Form dei gropercr ^att' darkeit als disher erlcmgcn solien, nach den ^e- stimmungen des a. h. Prwllcgicngesetzes vom 1^>. August 1^,2 auf die Dauer von fm,s ^aylen ^u verleihen oefunden.

Die Beschreidung, um deren Oehennhaltung angesucht wurde, besiudet ,m k. k. Privilegien^ Archive in Aufciewahrung.

Das Handelsministerium hat am 29. August ,85.3, Z. « 4 MU, das am ^1. Julian dem Anton PapatschY, dürgl. ^asnermelste; m Wien ertheilte ausschließende Priv.legunn aus die Erfindung, Oefen aus feuerfeitem Thone zur s^ ^ung mit^Kooto, Stelntohlen, Torf und je- dem Br'emnnmateriale zu verfertlgen, auf die Dauce d s dntten lahres mit Ausdehnung der ^ ^ t- samkeit auf den Umfang des gesammten Reiches

' ^ ^ N ^ o c ^ T r m m hat am 20. August »^,3 Z "4^ ^11., o.0 am 28, Iuli i81,2 Oem Ge'org IZY^lwary, Plwatier zu ^.'uo^zoors lei VI^n, aus eme Erfi..dlu,g und ^erbe,1<run, ^ n d.r Er^u^u.g oed slussl^.. lud.go ^m>..)

tl lle a sschl^e.de Pr.v^eg.um aus 0. Daun ^ ^ t ^ ^ / ^ u m ^ s ^ o ^ . a . m t e u ^ ^ q ^ e

u verlängern befunden.

Das Handelsministerium hat unterw 27. Au- .ii 1^,3 ^ ii^ ^11. das Prwlltg.um deb / ^ a ^ / "nco» Hlowaczet Aurgers und Pmfumeulb z" Budw.^s u.o oeb Aaalbert Zchacherl, eblnoaselost, ddo. 4. August »818 auf die Elsindung uud Hjnd(sselung l^ oer E1' lruaug d^s künstlich präparittm uno ooppclt lass^ mten Feld- und Wle,engyp,rs, aus die Dauer dcs sechstcu lahres m.t der Aubdchnung ,emn 2dn^ samkeit auf den Umfang des gesammten Rclchcs zu vellaugcin vefunden.

Das Handelsmiuisterium hat am "August 1853,Z. «344, das dem Fricdrich Gohde Hof und bürgl. Schlosscrmeister in V>len, am 1. August 1845 auf die Erfmoung eines, bejon- der5 für Steinkohlen und Kooks geelgneten Hciz- ofens, verlehenc ausschließende Privilegium aus die Daucr des neunten lahres nut Ausdehnung dcr Wirtsamkeit auf den Umfang des gesammten Reiches zu verlängern defunden.

Z, 2^9. « («) ^ ^ ^ l'r. 2775,

(5 d i c t.

Vou dem k. k. Bezirksrzer.chtt II- G"sse i" Neust..0ll wild u. 3^1^ yoten II.ftlzm.mstcr'1 ^ l.sscs vom 4. März I. I., 5,hl ^", h'erm.I ^c

I. E5 sc oder dlc zu Ky ^.'1 ^onft. M... befmdliche ^leisa^iude, wrchr ^, onn Spl^gel o^ fts OliicheS lirtg l^d inihcl ,u Oe> zu ^omiegg gcsuhtcn, u,d im Mm.aie März >8^ z.rst0lle,i Gluiidbuchtln eingctldgen war, milled ^rhel'liog dS illesltz- und B1^a,luugs>lai,0cS, auf Gcu^dlag< Oer v1^N den jactischeu Bchtzern ausgewiesetlcn EigtN' 11)UmStiteln, dani, del Calafflalopelate und drr zum Thilc eiubekanntm. zum Thrile im amlllchen Wrge chodeuen alteu fasten die ncucn Inlemns.Gruub> duchscinlagen, welche nach Weisuug der kais. iUn- oldnung vom 1S. März ,85., sir. 67 des Rllchs

ges.tzdlattekl, iudeffen die SteUe des Glundbuches zu ucllreim l)ad^u, aligeftrligt worden.

Dirselden «slicgm zu lldclmanns Eii'sicht dei dem Glunddlichsamte dieses Gllichtes. Auch kan», das Vtrzlichnih der eingetragenen iicsitzer mil il)lcm Besitzst^ude nach den Ulliars. und Raticalioub- NuillmrIN dIS vormalign Grulidduches. dei dell Gemeilide-Volstallden tingesehn werden.

2. Es werdcl oenmack dlejeni^N, welche gegm die rrlfolgkl, ^i>llclgullgel, der Besitzer, odei oes ^esitzstaud.s eille ^luwtldui^cj erlnl),., zu tonnen glauden, so wie alie in den vormaligen Gruxd^u', chcri, llngetragcl gewcsenen (ij)äublgel, dten For- derliugeil elUwcOrr noch nicht, over nicht in der gelwilttn Ra,igoidinll,g ii, be nemn luttllims. 11N1>,gcll u'bectlagl, >vmdel, smd, i)iel>1,t ausgesor. oelt, lai,gste>s dls zum 25. ^j'veinber l. l. ihrc Eii>wcl,dui,geu und Ncchte, und zw^r die (^äubiger bei souftignn iUerluste der. durch die frühere Inla^ l^ulali^i, oOer Prain^tatiui, elwo,denm Pii011.N, del diescm ^enchlc mauolich oder schrlsillch anzl,111ldell >^0 glllend zu luachen,

3. Die dü'tzsalligr, Gcsucke und AmtShanblun. gcll gtnieHell die l>je!^ul)le>' und Slc>mprlllc>1)1>t, mwieme sich dieselo.l, lediglich auf die Wicdthlll- ^eUu,lg del zclstörten Gruncchüchr beziehen.

K t ittezlltsgericht ^ieust.lldl am lii. M^l 1853.

It a ^A £ | a 8.

(^ k. o.krajna sodnija II. razreda v Novim ineslu <la vwled raspisa visoce>a pravdo.sodn>^a iniuislcrsvH 4. Sušca I. I., šl. 2840, % nazočiu tia'Auanje:

1. Cez v Ki pod Cons. št. 1 leAece prosto poseslvo, klero v tem Nodnitu okraju leil, in j\* hilo popred v gruntnili bukvih zapisuuo, ki so bile na lEU utesca IMarta 18J8 razdjane, so po tAvedbi pos<Kslev in l)iemon uu tajiwtili, na pod- lu>i vlastnitiskiti naslovov, klere MO djanski postistniki i./ka./a/i, potem na podla^i katanlei'skih i^./delkov in slarili bremen, ki so bile deloina napovedane, doloina po vredili i/v<Uu>e, nove ^./irasim <^runlu> buk>\* napiavl>^i;., k^M^> iniajo /sled ci?>sai/skeya uku/a I6. Marca 1851, šj 67 (iM>xavne>ra zakonika med tern ^runlne ixikve naiif^tovati.

Tajisle »fi znajdejo pri uredo ^runtnili IMI- kev tt\* so<Inije kjer jih zatuore vsak pre^ledati. Tudi .spisek vpisanili po.sestnikov z njiliniini posi-slvi JM urharkili in rekiilikacijskib šlevilkali popri'jsnili b(ik>v so more pri ^vpianili pre^ledati.

2. I^oz,ovejo sv ledaj v<i listi, l)lori mi- slijo, tl< «e ^./ainorojo, v črti 7-op>M vpiso posesl- nikov, ali posestev prito./iti, kakor tudi vsi up- niki, kh'ri so l>ili v prejsnili »riintnih btkvali z.^pisani, in klerih lorjave v nove /acāsne ^TIHl- Hc bukve ali SK uiso piepisune ali pa ne p> pravi vorsli, naj po^neje do 25. INovetiibra I. ^, svojo pritoibe in pravice pri lej sodnji ustnu nil [»a pisano na/nauli in veljavm; storiti, up- uiki pa se nicer, ker bi dru>at svoje predstva /ubili, ktcre so po prejsnih inalxlilacijah ali pionolacijalk ilobili.

3. Dolične prošnjo in uredske djanja iiii so davšini in kolkn (.steinpeljiiii) podveriene, ako so N.ituo na razdjane griinttle bukve nanasajo, ki sa iinajo ponovili.

Novo inesto IG. IMaja 1853.

6. »77s. (.) M.4960.

E d ^, c t.

8iom k. l. Htzillsgelichle O^ wild bikannl

Os jei ^, del Ersclutt^nsache des Jacob Scku- ster ron Stein, wider Iohaun Swetlin von Ka- llerschou, die executive Ftilielung del Kolderung bes jrl)ai^N Swellul an Gregor ^lvrtliil pr. 180 st. auS don, auf del im Grundduche dei Gl>te5 No^ lhendüchl zul> Rrctif. Nr. 1h, Urb. Nr. 62 vor. komilrnden Hude haslenden Schulds6)eine <<<>. 9. ^iol>>nder l>50, i.,l,1H. 8. Iuli 1851, wegen aus oem ^Uergleicke vom 6. Mai 1853, Zc,l)l 3954. schuldig< 25 si. 56 tl. »: » c. bewilget wrden. Es werdlu daher les ^UzugeS wegen zwei Trcmine, au> den 9. U^d 23. December d. l., jedesmal Vor> mitlags um 9 Mir mit dem Anhangc bljlimmt, o,si tine Velaustelui^ unter dem Nennwerlye »ur be, Ocr zweilen FeildKluug Stall sinde. ^.,^..sb.,

D<r Olundbuchs.xtratt und de L^l^al.onsb., dingnisse können hicrolls eingesehm werdm.

Egg am 25. September ,S53.



## E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgericht Stein wird dem Franz Gradischeg von laak hiemit bekannt gemacht:

Es habe gegei, ihn Jacob Burger, vul. Muse von Lack bei Mannsburg, bei diesem Gerichte die Klage auf Verjähr. und Erloschenklärung der, mittels Schuldscheines d. d. 23. December 1806 auf del, im Grundbuche Habbach Nectif. Nr. 15 vorkommenden Ganzhube intabulirten Forderung pr. 125 fl. libcreicht.

Da der Aufenthalt des Franz Gradischeg diesem Gerichte nicht bekannt ist, so wird demselben zur Wahrung stiner allfälligen Rechtsansprüche bedeu. let, dah man für ihn einen Curator in der Person des Johann Svetlin, vul. Zumper, aufgestellt, und zur Verhandlung dieses Uchtsgegenstandes die Tagsatzung auf den 1. März k. l. früh um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des §. 8, Hof. decret vom 2. December 1845, anberaumt hat.

K. t. Bezirksgericht Stein am 10. Sptember 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Konschegg.

## E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgericht Stein wird hiemit bekannt gemacht:

ES habe Anton Wuria von laake in der Tnchain, um Einbeifung und sohinige Todeselklärung seine?, sett mehr als 30 Jahren von seiner Heimal unbekannt wo abweillden Bruders Nicolaus Wuria gebet:n:

Indem max hierüber den Bürgermeister von Laak, Hknn Josef Smolnikar, dem verschollenen Nicolaus Wuria zum (ukulil- uli »<I,In au'gc' stellt hat, wild letzterer aufgefordert, binnen einn lahrc, <» Wochen und A Tagcn, vou, Zeitpunct der Einschaltug dieses Eoictes in die Zeitungs- iUlallr an gcrchnct, zu erschinen, oder dieses Gericht auf eine andere Art in die Kenntnist fines lebens zu sehen, widrigens zu seiner Todtselklärung lilld zur Abhandlung seines Nachlasses geschritten werden wulde.

K. t. Bezirksgericht Stein am 21. Juli 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Honschegg.

## E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgericht Stein in Krain wild hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Josef Dralka von Stein, gegen M. nia Anna und Johann Bleiz von Mannsburg. w. gcn aus dem Vergleich d. d. 27. September 1852. Zahl 6376, schuldigi- 120 fl. (5. M., in die executive Fnbietung dcr, in, Grundbuche der Kieutberger Fris'sson sul. Urb. Nr. 117 vollkommend<n, der M'ria Anna Bleiz geholignt, zu Mannsburg znl) Haus.-Nr. 90 ge. legetun 'I' ^ubc gtwilligcl, und zu dtlen Vor^ nahme die drci Termine auf den 20. December l. l., 20. Jänner und 20. Febluar k. l., jcdsmal von Früh 9 bis 12 Uhr in dieser Gelichtskanzlei mit dem Blisalze anberaumt worden, das die Ncalität erst bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schahungswcrthe hintangegeben werden wird.

Dat' Sckatzlingsprolocoll, der Gnmcl'Ilcl'cr' tract und die Velsteigrnngsbedingnisse k'nnen hielgelichts eingesehen werden.

K. k. Beziitlericht Stein am 22. September 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Konschegg.

## E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgericht Stein in Krain wild hiemit bekannt gemacht:

Es seien zur Vornahme der in der Executions- sache der Maria Gazhnik von laibach, gegen Pri' mus Koltniq von Wnsche, 157 fl. 37 kr. bewilligtrn xecutionen Verausterungl der, im Grund, buche Krenz <nl) llrb. Nr. 254. Nectif. Nr. 96 vollkommenden, > Wlsche Haus Nr. 15 gelcgenen, gklichtlich auf 14<0 fl. 5 ^ kr. bewerthnen Hall, hube und der auf 30 fl. 4< kr. geschätzten Kahl' nisse die drei Termin auf den 9 lah'ner, 9. Fe. bruar und 9. März f. l., jcdsmal von früh 9 bis 12 Uhr in loco Wnscht mit dem Ncisahe anbraumt worden, das die Fahnlissc bei der zweiten, die >'>eallilal aber elst bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schützungsweilhe hintangegeben werden.

Das SchalZNNstspotocolU, d'cl nimest, Grndd. buchscrtract nnd die LicitationmSdedmgnisse ti),nen hieramls ein^schen werden,

K. k. Bezirksgericht Stein am 10. October

Der k. k. Bezirksrichter:  
Konschegg.

## E d i c t .

Vom k. k. Bezirksgericht Stein wild hiemit dekannt gemacht:

ES sich zur Vornahme der, in der Executionssache des Slegmuno Staria von Sinn, gegen Johann Kern von Kaplavatz, wegen schuldign 67 fl. 30 rr. vewilligten lxxculiuen Feilbietung der, zu Kaplavah liegenden, >m Grundbuche Eommrda St. Pcter znk Uro. Nr. 184, Rectif. Nr. 112 vorkommenden, aus 6380 fl. 55 tr. geschaltcn Ganzzyude uild der daselbst »ul) Url). Nr. 193, Rectif. Nr. 120 innelicgenden, aus 2182 fl. 40 tr. vewerlyclcn undehausten Halb- hul)c, die d'ci Hermine aus oen 20. December l. ^., 20. Jänner und 20. Zedruar ,854, jcdsmal von srul) 9 bis 12 Uhr in d'iser Anustanzlei mit dem Beisatze anverauml worden, das diese Heallilal erst bei d'illen Hagsatzung auch unter dem Schätzungsiverthe hinlal,gegrl'n werden.

Das Scyatzungopitocoll, die Grunobuchser' tacle und ric >>ellol>ungsbedingnisse können yleramts eingesehen werden.

K. t. BczntSgericht Stein an, 11. October 1853.

Dec k. t. Bezirksrichter-  
Honschegg.

## E d i c t .

Vom f. k. Bezirksgericht Stein in Krain wird bekannt geiliach:

Es seien zur Vornahme der, in der Erecutionssache d'cl Josefa Pog.izl)nik von Stcm, gegen Johann ^cvizhnt von tbiida, ^<u. 80 ft. bewilligten Feilbietung des, im Grul>douche des Otadl' ^nnrr^mteS Si>in 5llk Ued. Nr. ^, ^, .Reclif. Nr. 77 vorromilunoc. l'i Stein iu l'ol' ^, l, ge^ legenen, auf 136 fl. 35 kl. geschätzten Ackcr5, die drri Termime auf den 10. Jänner, l(i. Fedluar und 10. März k. l., jedtsm. l ron früh 9 bis 12 Uhr in dieser Glichtskanzlei mit dem Anh<nae an, braumt wolden, daji dirfr Actr erst bei der out lcn Tags'atzung auch unter dem Schätzungsweilhe hintanglgben weide.

DcS Scdätzungsprotocoll, der Grundbuchsex tract und die llicilationsbedingnisse können hieramls eingesehen werdtu.

K. k. Bezirksgericht Stein am 27. October 1853.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Konschegg.

## E d i c t .

Das k. k. Bczirzsgmcht Stlin in Klam mach hiemit dclamtt, das; in der Execulio'ssache des Anlon Kc'tail von Weindorf, gegen Johann Kcin. xliilgn Nul>rl, l von Moste, ^ctc., 54 ft. c. « c., die erculire Feilbietung d'cr, im Grundbuche des kaidacher DomcapilclS »ul> Urb. Nr. 34, iitectif. Nr. 26, zu Molie HauZ.Nr. 64 gclcgncn, q> richtlich auf 3889 fl. 5 kr, bewenheten Ganzhube bcwilligcl, nnd zu dcrn Vom>hme die Tagsal'nnng auf den 10. Jänner, 10. Kcbluar und 10. V^arz k. l. von früh 9 bis 12 Uhr in dieser Gerichts- kanzl'i mit dem Beisatz anberaumt worden ist, das die Rcalität est bei der drMel, Tagsatzung alich unter dein Schätzungsweilhe hinlangcgeben werden wird.

DaS EchätzungZprotocoll, der Grundbuchser tract und die Feilbielu'igsdrdingmsse, in welchen unt>l Anderm die Vclpsiichtung zum Ellage des 35adil>ms pr. 390 fl. vl>rkcm, l>l, hieramts eingesehen wclden können.

K. k. Begirtsggericht Stein am 26. October 1853.

Der k. k. Blzirksrichter:  
Konschegg.

## E d i c t .

Vom k. k. Bezirtsgericht Vtein in Krain wird bekannt gemacht.

ES sei auf Ansuchen des Malthaus Dornia, l'ou Orehoule, iicl., 30 fl. (Z. M., in die <xecuti- vc Keilbielung drr, dem Malthaus Terrai, von Wolfsbach gehorigen, im Mmidbuche Brngstall zul> Urb. Nr. ^, u> voikommrnoen, zu Wolfsbach Haus> Nr. 27 gclcgclen, auf, 1542 fl, 10 kr. gcschatzten Ganzhube gcwilliget, und zur siornahme der 11 Jänner, 11. Februar und 11. März k. l., jedt- mal von früh 9 bis 12 Uhr in d'iscr GcrichlSkanz lei mit dem Beisatze anbraumt wurden, d, st diese Realität erst bei der blitten Tags'atzung auch uxtcr den» Schaljungswelthe hintangegeben werden wirol

DI's SchätzungsprotocolU, der Grundbuchs.^x tract und die Licitationsbedingnisse liegen hmamls zur Einsicht vor.

K. k. Neziksggericht Stein am 27. Oclovcl »853.

Der k. k. Bczilkslielher:  
Konschegg.

## E d i c t .

Die auf den 21. Juli, 25. August und 29. September l. l. anberaumte executive Feilbietung der, dem Johann Schmutz von Sturia gehörigell, im Grundbuche der Herrschaft Wippach zul> Urb. Fol. 512, Nectif. Z>Ul) 27 vorkommenden Realita- ten, wegen aus dem gerichtlichen Vergltiche <llu. 11. März ,851, Hahl 1313, dem Hrn. Michae' Terzhizh von Wippach schuldigen 839 fl. iZ. Mj c. 5. c., ist auf den 3. November, 3. Bcccmbel 1853 und 5. Jänner 1854 in der Gen'chtstanzlei mit dem frühern Anhangc IN'ertragen.

K. k. Neziksgelicht Wippach am 18. Juli 1853, Nr. 6653.

Anmcrkung. Bei oer am 3. November 1853 anberaumten cisten Feilbietung ist keine Realit< tät an M^UN gbrackt wurden.

K. k. Bezi>rsgc,icht Wippach am 3. No. vember 1853.

## E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgeichte Senoschetsch wild hiermit dckannt gemacht:

Es habe Gregor Preprost von lasche, gegen Sebastian Schnidarschil) u>d dessen undekannt wo besindliche (^rbcn oder Nechtsnachfolger von lasche, die Klag' <> p,i>^5. 27. S'ptember 1^53, Nr. 6748, l'cllii. Zuerkennung des Ei^'nlhlmus dcr, zu der im ^lundduche der vormaligen Herrschal) Snojchels^ -..il. Uro Nr. ^/^ vorkomnnndli' ^ Hube gehongsn ^ Hubc, nllile hier^uits uberieicht, womber oic Tagiayung auf den ,3. Janncr l'<> l um 9 Uhr. Voimitiags anbeialmt wild.

Die Ocklligten haden dcm^cb onlu>oder per- soilich od,r durch rinen Bcvolllnachtlglen zur be. ^eichmtcn T.'gs.'^unc; zu flscheinen, oder einn Sact?- waller zu bestimmen und oirscm Gerichte scodl^itig namhaft zn mach.'n, vdel eudlich ihre NcdUsb^hdsc cam unter Ei>cm als (Nl-><»- bcl a,Km, anfgisteU' icn Hrrru (^nl Dmschr ^oo Emoschl'sch all die Ha>o zu a/ben, als sonst der Sticilge^cnst.,nd ltidig' >ch Inll ddn slill^K^ 2^ <» lill) ausgctragen werdell wulde.

Eenosketsil) am 27. September 1853.

## E d i c t .

Von dem k. r Bezirksgericht Senoschelsch wild hielmit bekannt gnnacht:

Es sei von diesein Gerichlt über das Ansuchen des Franz Pcnko von Sar^hje, gegen Josef Schelovu, vl'n St. Michel, wrgeu schuld>zen 208 fl. M. M. <. 5. <, in ric rccclive off'ntlich.' Verstcigerung dls, dem 5,cylelel, gchorien. im Grunvbuche b,r uol> nuiligen »i>rrschNl Adclsderg zuk Uro. Nr. 979 l'o>konlmc>den Rcalitat, im gerichtlich erhobenen Lch^tzungbwltthc von 3789 fl. 50 kr. M. M. ge. williqct, und zur Vornahme derselben vor diesnn Gelichte die Ftilbietungstags'atzllngen auf den 9. December 1853, als den 13. Jänner 1854 und auf den 10. Februar »854 , jedesml Vvrmillag von 9 Uhr mit dem Anhangc bcstimmt word,n. d, h diese >'ie,lital liur bei der lehten auf den 10. F'bluar ,854 a'igdcutcten Fribietung bei allcu^aUs nicht erzieltcm odcl udcrootcnein Scdatzu>^?, ^f, ^> auch inucr dem- selben an den Mcistbictel'deli hinlcniycqcl'm wrde.

Die LicilatiN'f'hldiugoisce, d,s Schayui'spro' locoli und d'r WlundbuchScrtract können del diesem Grrichte in den luwo'hnlchen Amtsstnnden ling,» schon wrdcn.

Senoschetsch am 6. October 1853.

## E d i c t .

Von dem k. k. Bczilksgericht der l. Section zu liaibacti wild bckannt gcgsbcn, dah auf den 12. und 23. December d. l., jedcsmal »m 9 Uhr Vormittags im Hausc des Herin Glistav Hciman", die osstnlliche Feildietung mehievcr, in s.inerVerwahrung Warcn, im Schätzungsweilhe von 65 fl. 5 kr., be. st,mmt wolden sei, uud dasi die Piandstucke b'i der crsten Feilbielungl'g llur un, ?dcr über d,n Echaz. zil'gs>vfrth, l'ci der zweiten >ber auch unter dem» s.ibiln wrdrn hintangc^eb.'n we>d'n.

Laibach am 19. November 1853.

## E d i c t .

Das gefcrligte Bczirzsggericht macht mit Bezug auf das dictzerlichlickc Eoict vom 12. September l. l, Z. 9<47 , bekannt, das sich Ercccutionsfl'hrer ^ran'z Pischkur von Piauzbichel und Exe,ul Rasper >amnit von Gradischc, dahin einvrstanden haben, oafil die crste auf den 18. d. M. bestimmte Real. Feilbietung als abgcizalten angesehen werde, womach es dei der auf den 17. December l. l. und »<, Jänner f. l. angeosndten zwiclen und dritten Feil. bictung, mit Beil>ehaltung des^lts und d>» Slunde seill Anvcnden habe.

K.k. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 14. Novemlxr 1852.